

## New art historical resources on the web [2]

H-ArtHist Redaktion

[1] "Wunschbuch Kunst"

[2] Wissenderkuenste.de - neues online journal

--

[1]

From: Maria Effinger <effinger@ub.uni-heidelberg.de>

Date: Jul 1, 2014

Subject: WWW: "Wunschbuch Kunst"

Neben der Berücksichtigung von Anschaffungsvorschlägen für gedruckte Kunstbücher erfüllt die Universitätsbibliothek Heidelberg nun auch Digitalisierungswünsche!

Digitalisiert werden können folgende Titel:

- Gemeinfreie Bücher, also Titel, deren Autoren mehr als 70 Jahre tot sind
- Sie sind selbst der Autor/die Autorin und übertragen uns die einfachen Nutzungsrechte zur Digitalisierung eines Aufsatzes oder einer Monographie. Ggf. müssen hier noch die Rechte des Verlages etc. geprüft werden.
- Sonstige Werke, allerdings nur, wenn mit Autor und Verlag die Rechte geprüft wurden.

Bitte wenden Sie sich per E-Mail mit Ihrem Digitalisierungsvorschlag an [effinger@ub.uni-heidelberg.de](mailto:effinger@ub.uni-heidelberg.de) und machen Sie möglichst genaue Angaben, um welchen Titel es sich handelt.

Dieser Service wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Kontext des Projektes "arthistoricum.net - Fachinformatinsdienst Kunst" gefördert.

Siehe auch

<http://www.ub.uni-heidelberg.de/fachinfo/kunst/wunschbuch.html>

--

[2]

From: Dr. Sandra Soltau

Date: Jun 30, 2014

Subject: WWW: Wissenderkuenste.de - neues online journal

wissenderkuenste.de ist ein Publikationsprojekt des DFG-Graduiertenkollegs "Das Wissen der Künste" an der Universität der Künste Berlin. Kollegsmitglieder und Gäste stellen Wissensbegriffe und ihre Forschungsprojekte vor. Die Texte sind auf der Webseite mit Begriffen als Querverweisen verlinkt und sie lassen sich nach Autorinnen, Begriffen oder einfach nach Ausgaben zusammenstellen und über die Druckfunktion eines Browsers einzeln ausdrucken. Aktuell ist bereits die zweite Ausgabe erschienen.

Wissen der Künste #2 (Redaktion: Daniela Fugellie und Johann Honnens):

Martina Dobbe: Ander/e/s W/wissen (Kunst- und ästhetiktheoretische, bilmediale und ikonische Argumente werden in der gegenwärtigen Diskussionen um die Wirkmacht und Lebendigkeit von Bildern oftmals vermischt...)

Marina Gerber: Das Unwissen der Künste (Eine Besprechung von On Not Knowing. How Artists Think, hg. von Elizabeth Fisher und Rebecca Fortnum, 2013)

Barbara Gronau: Inszenierung und Evidenz (Am experimentellen und künstlerischen Umgang mit dem Energetischen zeigt sich die Überschneidung von Wissensproduktion und Inszenierung...)

Jens Meinrenken und Tiago da Costa e Silva: Szenographien des Wissens (Welche Rolle spielt Szenographie als spezifischer Ausdruck von Wissen im künstlerischen Prozess?)

Moritz Schumm: Alter Ego – Narration und Perspektive (Die Mini-Serie A young Doctor's Notebook erlaubt eine Probe der von Rick Altman formulierten Theorie einer erinnerungsspezifischen Narrationstheorie...)

Nina Wiedemeyer: Darbovens Dinge (Was passiert mit Dingen, die aus einem Privatraum in den öffentlichen musealen Raum geraten?)

wissenderkuenste.de #3 (Redaktion: Tiago da Costa e Silva, Ralf Liptau, Nina Wiedemeyer) wird im Oktober 2014 erscheinen und sich vor allem mit dem Thema Modell/Entwurf befassen. Außerdem wird es nach dem Response-Prinzip auch wieder Texte zu den bereits gesetzten Begriffen geben und es werden neue Begriffe zur Diskussion gestellt.

Über die aktuelle und zukünftige Ausgaben können Sie sich ab jetzt unter "wissenskuenste.de" informieren.

Quellennachweis:

WWW: New art historical resources on the web [2]. In: ArtHist.net, 03.07.2014. Letzter Zugriff 25.11.2024. <<https://arthist.net/archive/8121>>.